

Alle kamen an

Ein Mann hat einen Brief in 1.700facher Ausfertigung vom Finanzamt bekommen. Sein Antrag auf einen sogenannten Elster-Zugang war am Wochenende der Zeitemstellung Ende Oktober erfolgt, wie eine Sprecherin des Finanzministeriums am Mittwoch sagte. »Der Antrag beziehungsweise der daraus resultierende Zugangsbrief ist durch einen technischen Fehler, ausgelöst durch die zeitgleiche Zeitemstellung quasi in eine ›Zeitschleife‹ geraten.« Die Zustellung der Briefe erfolgte am Samstag. »Im ersten Moment habe ich einen Riesenschreck bekommen«, zitierte das *Flensburger Tageblatt* den Quickborner. »Beim Finanzamt, da rechnet man ja nicht mit einem Fehler. Da denkt man eher, man habe selber Mist gebaut.« Beim Öffnen der Briefe fand er den Geheimcode für einen beantragten Elster-Zugang für elektronische Steuererklärungen. Alle geöffneten Briefe enthielten das gleiche Dokument. Anträge auf einen Elster-Zugang erfolgen bundesweit zentral über eine Webseite, sie werden vollautomatisiert bearbeitet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/487372.behördenspaß-alle-kamen-an.html>